

Internationaler Tag des Waldes 2018: «Forests and sustainable cities» am 21. März in Baden



Urbane Wälder und Grünräume - Lebensqualität für alle

Inhalte und Ziele

Urbane Wälder und städtische Grünräume tragen massgeblich zur Lebensqualität bei und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in Städten. Doch sie stehen unter hohem Nutzungsdruck. Am 21. März 2018 werden anlässlich des Internationalen Tag des Waldes gute Beispiele für die Bedeutung urbaner Wälder und Leistungen von städtischen Grünräumen und Stadtbäumen gezeigt mit dem Ziel ein stärkeres Bewusstsein für „Urban Forestry“ und seine Aufgaben zu schaffen. Gleichzeitig soll die Bedeutung von urbanen Wäldern für die Nachhaltigkeit von Städten und für das Stadtklima thematisiert werden.

Das Programm startet im Restaurant Baldegg in Baden mit einem Visionen-Café über grüne Infrastruktur und nachhaltige Stadtentwicklung, in dem wir zukünftige Aufgaben und Herausforderungen sowie Lösungen debattieren möchten. Anschliessend werden die Themen in einem Parcours durch den Badener Stadtwald an verschiedenen Posten vertieft.

Eingeladen sind:

Medien, Fachleute aus den Bereichen Wald, Naturschutz, Stadtgrün sowie weitere Interessierte.

Auch Kinder sind willkommen. Für Kinder ab 5 Jahren gibt es ein spezielles Programm.

Programm

- 13:30 Eintreffen im Restaurant Baldegg, Kaffee und Getränke
- 14:00 Begrüssung durch die Stadt Baden und das Bundesamt für Umwelt
- 14:15 Visionen-Café mit Experten aus den Bereichen Stadtökologie und Klima, Wald, Gesundheit und Zukunftsforschung zum Thema: Urbane Wälder und Grünräume - Lebensqualität für alle! Wie sieht es damit in Zukunft aus? Teilnehmende Experten: Matthias Kläy, Sektionschef Abt. Wald Bundesamt für Umwelt, Alain Morier, Leiter Abteilung Wald Kanton Aargau, Sarah Niedermann, Leiterin Stadtforstamt Baden, Axel Heinrich, Dozent ZHAW und Paul Hasler, Büro für Utopien
Moderation: Bianca Bärlocher, ArboCityNet
Parallel dazu gibt es ein Kinderprogramm
- 15:00 Start des Parcours
An verschiedenen Posten wird die Bedeutung der urbanen Wälder und Grünräume veranschaulicht.
Themen sind: Kulturelle, ökonomische und ökologische Aspekte, sowie partizipative Beispiele für „Grün“ in der Stadt.
- 17:00 Abschluss & Apéro mit lokalen Köstlichkeiten am letzten Posten

Treffpunkt

Restaurant Baldegg in Baden, www.baldegg.ch (15 Min. vom Bahnhof Baden entfernt)
Anreise mit ÖV: Zug bis Baden, Bus Nr. 5 Richtung Baden Baldegg, Haltestelle Baldegg, ab Baden Bahnhof Ost.



Ausrüstung

Warme und wetterfeste Kleidung, evtl. Regenschutz. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Anmeldung

Bis 8. März 2018 an: info@arbocitynet.ch

Der Anlass wird unterstützt von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU